

HAZ 23. 09. 22

Fünf geführte Exkursionen in die Moore

Ausflüge in das Naturschutzprojekt Hannoversche Moorgeest / Hunde nicht erlaubt

Von Andreas Krasselt

Resse. Im Rahmen der Moorerlebnistage am Sonnabend und Sonntag, 1. und 2. Oktober, veranstaltet der Aktionskreis Hannoversche Moorgeest insgesamt fünf Exkursionen in die vier zur Geest gehörenden Feuchtbiotope. Die jeweils etwa zwei- bis dreistündigen Ausflüge starten am Sonnabend alle in Resse, am Sonntag in der Wedemark und in Langenhagen.

► Exkursionen am Sonnabend

■ Um 10 Uhr geht es vom Parkplatz am Sportplatz am Ende der Osterbergstraße mit Ursula Schwertmann vom Nabu Wedemark ins Otternhäger Moor.

■ Ebenfalls in der Osterbergstraße, aber etwas näher am Dorf in Höhe



Festes Schuhwerk erforderlich: Hier ist das Bissendorfer Hochmoor intakt, der Tümpel mit Wollgras zeigt es.

FOTO: PRIVAT

des Friedhofs, treffen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion ins Schwarze Moor. Hier geht es unter der Leitung von Folke Hein von der Landesjägerschaft um 11 Uhr los.

■ Und um 14 Uhr startet Eberhard Gärtner von der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft Moore mit seiner Gruppe vom Moorinformationszentrum (Mooriz), Altes Dorf 1, ins Helstorfer Moor.

► Exkursionen am Sonntag

■ Am Sonntag geht es dann von der Wedemark und Langenhagen aus in das Bissendorfer Moor. Um 10 Uhr startet der Ausflug in den Nordbereich unter der Führung des BUND-Experten Reinhard Löhmer an der Bushaltestelle in der Dorfmitte von Wiechendorf.

■ Um 15 Uhr geht es mit Eckhard Schmatzler von der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde sowie Heiko Köster von der Ökologischen Station Steinhuder Meer in den Südbereich. Hier ist der Treffpunkt das ehemalige Heideschlösschen in Kaltenweide, Kananoher Straße 98, Ecke Waldweg.

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind auf allen Touren erforderlich. Hunde können nicht mitgenommen werden.